



## Die optimierte Vergütungsstruktur – Ihr persönliches Ergebnis

Name	Muster
Vorname	Thomas
geboren am	09.03.1989
Personal-Nr.	12
Unternehmen	Muster GmbH
Projekt-Nr.	1234

Ihr Arbeitgeber hat uns beauftragt die Lohn- und Gehaltsstrukturen im Unternehmen zu optimieren.

Ziel dieser Maßnahme ist es, Ihr verfügbares Nettoeinkommen dauerhaft zu erhöhen. Auch eine Besserstellung in sozialversicherungsrechtlichen Bereichen Ihres Einkommens ist Ziel dieser Optimierungsmaßnahmen. Erreicht wird dies durch intelligente Umsetzung gesetzlicher Möglichkeiten bei der Vergütungsstruktur, sowie Zusatzleistungen Ihres Arbeitgebers in betriebliche Versorgungssysteme.

Nachfolgend fassen wir das Ergebnis Ihrer (individuell) optimierten Vergütungsstruktur zusammen:

mtl. Netto bisher	mtl. Netto optimiert	Erhöhung
1.254,59 EUR	1.317,68 EUR	<b>63,09 EUR</b>

Zusätzlich zu dieser Nettolohnerhöhung hat sich Ihr Arbeitgeber bereit erklärt im Rahmen dieser optimierten Vergütungsstruktur auch (durch Ihren Arbeitgeber finanziert) weiterführende Zusatzleistungen für Ihre Person in sozialversicherungsrechtlichen Bereichen zu übernehmen.

Durch diese Leistungen Ihres Arbeitgebers ergeben sich in folgenden Bereichen finanzielle Besserstellungen für Sie:

Erhöhung der Lohnersatzleistung bei Krankheit (länger als 6 Wochen)	264,94 EUR
Erhöhung der Lohnersatzleistung bei Arbeitslosigkeit (Zeitraum ALG I)	36,33 EUR
Erhöhung der Rentenbezüge durch Zusatzversorgung Ihres Arbeitgebers	83,71 EUR

Ich habe an der Betriebsversammlung zum Thema „optimierte Vergütungsstruktur“ teilgenommen:

ja  nein

Ich wurde aufgeklärt, dass die Teilnahme an den Optimierungsmaßnahmen absolut freiwillig ist:

ja  nein

Ich erkläre, dass ich zum nächsten Monat die optimierte Vergütungsstruktur nutzen möchte:

ja  nein



Da durch die Nutzung von steuer- und sozialversicherungsbefreiten Vergütungsbestandteilen nunmehr auch das Beitragsniveau in die gesetzlichen Versorgungssysteme sinkt, werden Minderansprüche bei den gesetzlichen Versorgungssystemen „produziert“.

Da Sie als Mitarbeiter aber keine Nachteile haben sollen, werden diese „Lücken“ durch betriebliche Versorgungssysteme ausgeglichen. Mehr noch, wie Sie der nachfolgenden Aufstellung entnehmen können, wird sogar eine erheblich bessere finanzielle Absicherung für Sie erreicht.

Folgender Betrag ist nunmehr monatlich <u>nicht</u> mehr Steuer- und SV-beitragspflichtig:	<b>264,50 €</b>
--	-----------------

Hieraus ergeben sich folgende Auswirkungen:

#### Bezug von Krankengeld:

Ihr Anspruch auf Krankengeld seitens Ihrer Krankenkasse erhöht sich monatlich um:	<b>35,06 €</b>
Das betriebliche Zusatz-Versorgungssystem generiert für den Fall der Krankheit einen Leistungsanspruch ab dem 43. Krankheitstag in Höhe von monatlich:	<b>300,00 €</b>

Somit ist eine Besserstellung in Höhe von **264,94 €** erreicht !

#### Bezug von Arbeitslosengeld:

Ihr Anspruch auf Arbeitslosengeld seitens des Arbeitsamtes verringert sich monatlich um:	<b>73,67 €</b>
Das betriebliche Zusatz-Versorgungssystem generiert im Falle einer Arbeitslosigkeit einen Leistungsanspruch in Höhe von monatlich:	<b>110,00 €</b>

Somit ist eine Besserstellung in Höhe von **36,33 €** erreicht !

#### Bezug von Altersrente:

Ihr Anspruch auf Altersrente seitens der gesetzlichen Rentenversicherung verringert sich monatlich um:	<b>21,50 €</b>
Das betriebliche Zusatz-Versorgungssystem (Betriebsrente) generiert einen tariflich garantierten Leistungsanspruch in Höhe von monatlich:	<b>105,21 €</b>

Somit ist eine Besserstellung in Höhe von **83,71 €** erreicht !

Die Beiträge / Prämien zu diesen betrieblichen Versorgungssystemen übernimmt im Übrigen zu 100 % Ihr Arbeitgeber für Sie !

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift